

GEMEINDEBRIEF

Der evangelischen Kirchengemeinden
Eimeldingen-Märkt & Fischingen



„Suche Frieden und jage ihm nach.“

Jahreslosung 2019



Denkanstoß	3
Berichte	4
Gottesdiensttermine	8
Wahlen	10
Erntedank	11
Wunder	12
Gemeinde aktuell	13
Die letzte Seite	16

**Die ev. Kirchengemeinden Eimeldingen – Märkt & Fischingen
wünschen Ihnen „eine erholsame Sommerzeit“**

Kontakte zu unseren Gruppen & Kreisen:

Bibelkreis E	H. Maurer Tel.07621 / 6 41 10
Bibelkreis F	J. Debus Tel.07621 / 6 25 84
Begegnungskreis F	G. Götzmann Tel. 07628 / 587
Gemeindefrühstück M	T. Záh Tel. 07621 / 6 21 70
Gymnastik E	G. Halmazna Tel.07621 / 6 30 34
Gebet in der Kirche E	M. Debus Tel. 07621 / 6 25 84
Jungschar F	K. Petzold Tel. 07628 / 572
Kindergottesdienst E	S. Jacob Tel. 07621 / 6 17 48
Kindergottesdienst F	J. Kähl Tel. 07628 / 3 31 64 70
Senioren E	S. Stubenvoll Tel. 07621 / 6 52 51
Senioren M	P. Glessinger Tel. 07621 / 6 48 51
Jugendkreis E	J. Streich Tel. 07621 / 6 25 84

E = Eimeldingen / F = Fischingen / M = Märkt

**Sprechzeiten im
Pfarramt:**

Di: 17.00–19.30 Uhr
 Mi: 09.00–11.00 Uhr
 Do: 09.00–11.00 Uhr
 Tel.: 07621 / 6 25 84
 Pfarramtssekretärin:
 Frau Uta Winzer

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Pfarrer Jochen Debus

Redaktion: Isabella Brand, Jochen Debus

Layout: Lena Jacob, Richard Brenneisen

Evangelische Kirchengemeinden Eimeldingen-Märkt & Fischingen

Dorfstraße 14, 79591 Eimeldingen Telefon: 07621/62584 Fax: 69621

Email: eimeldingen@kbz.ekima.de

www.kirche-eimeldingen-maerk-t-fischingen.de

Konto: IBAN DE 73 6835 1865 0007 191 331 bei der Sparkasse Markgräflerland

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oensingen

„Sitzt, passt, wackelt und hat Luft“

Das sagte mein Onkel immer, wenn er etwas erfolgreich repariert hatte oder eine neue Bastelei fertig war. Das könnte auch der Uhrmacher gesagt haben, der diese Uhr gebaut hat.



PSALM 104, 10–14, & 19 & 23

¹⁰ Du lässt Quellen entspringen und zu Bächen werden; zwischen den Bergen suchen sie ihren Weg.

¹¹ Sie dienen den wilden Tieren als Tränke, Wildesel löschen dort ihren Durst.

¹² An den Ufern bauen die Vögel ihre Nester, aus dichtem Laub ertönt ihr Gesang.

¹³ Vom Himmel schickst du den Regen auf die Berge und gibst der Erde reichlich zu trinken.

¹⁴ Du lässt das Gras sprießen für das Vieh und lässt die Pflanzen wachsen, die der Mensch für sich anbaut, damit die Erde ihm Nahrung gibt.

¹⁹ Du hast den Mond gemacht, um die Zeit zu teilen; die Sonne weiß, wann sie untergehen muss.

²⁴ HERR, was für Wunder hast du vollbracht! Alles hast du weise geordnet; die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

Niemand käme auf die Idee, dass diese Uhr oder ein Schränkchen von selbst entstanden sind. Im Gegenteil. Wir sind davon überzeugt: Das hat jemand gemacht, der sein Handwerk versteht.

Mit unserer Welt und dem Universum ist es genauso. Je länger, desto öfter entdecken Wissenschaftler, wie genau alles zusammenpasst. Die Erde ist genau in der richtigen Entfernung von der Sonne, damit es auf ihr Leben geben kann. Die Erdachse zwischen Nord- und Südpol ist um 23,5° geneigt. Deshalb gibt es die Jahreszeiten.

Auch auf der Erde selber passt auch alles wunderbar zusammen. Davon redet der Psalm 104.

Das, was der Psalm so blumig beschreibt, nennen die Wissenschaftler ganz nüchtern „Ökosystem“. Und sie sagen: Passt auf, Ihr Menschen, dass Ihr das nicht kaputt macht. Lasst zB die Bäume stehen, denn sie wandeln das Kohlendioxyd, das Menschen und Tiere ausatmen, wieder in Sauerstoff um. Achtet darauf, dass Ihr die Erde für Eure Kinder und Enkel bewahrt!

Genau das ist die Aufgabe, die Gott uns Menschen gegeben hat: die Erde zu pflegen und zu schützen. (1.Mose 2,15). Wir sollen dafür sorgen, dass der Garten Erde gepflegt wird. Damit alle in diesem Garten leben können, Menschen und Tiere.

Die Frage ist: weshalb tun die Menschen das dann nicht? Könnte es daran liegen, dass sie das Ökosystem, die Erde, das Weltall nicht mehr als Geschenk Gottes ansehen? Bislang haben wir es für selbstverständlich angesehen, dass Regen vom Himmel fällt, Gras, Getreide, Gemüse wächst. Dass Sommer und Winter nie aufhören.

Jetzt erkennen viele: Das ist nicht selbstverständlich. Das Klima wandelt sich. Und wir Menschen haben damit zu tun. Wir haben nur unsere Bedürfnisse

an der Schöpfung gestillt. Unsere Wünsche ohne Rücksicht auf sie erfüllt. Nun - so würden es manche formulieren - schlägt die Natur zurück. Mit Starkregen und Gluthitze, mit Dürre und Überflutungen.

Vieles wird jetzt vorgeschlagen, um die Folgen einzudämmen. Eines ist noch nicht dabei: Fangt an, die Erde, und alles, was in ihr ist, wieder als Geschenk Gottes zu sehen. Und nicht nur das. Behandelt sie auch so. Als etwas ganz Wertvolles. Als Zeichen der Liebe Gottes zu euch.

Nehmen Sie doch, liebe Gemeindeglieder, Ihre Bibel mit in den Garten, in die

Berge oder an den Strand. Schauen Sie die Natur um Sie herum in Ruhe an. Hören Sie auf ihre Geräusche und dann lesen Sie den Psalm 104. Mich würde es nicht wundern, wenn Sie dann in das Lob Gottes am Ende des Psalms einstimmen:
³³ *Ich will dem HERRN singen mein Leben lang; meinen Gott will ich preisen, solange ich atme.*

Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr Jochen Debus

P.S. In der Bibel stehen noch mehr tolle Sachen. Die Bibel eignet sich auch als Strandlektüre.

850 Jahre Märkt

In Märkt stehen seit dem 01. Januar 2019 die Zeichen auf Jubiläum.

850 Jahre Märkt

Das muss gefeiert werden. Ein Team hat sich da schon seit längerer Zeit gefunden und die ganzen Jubiläumsveranstaltungen, die übers Jahr verteilt bereits stattgefunden haben oder noch stattfinden werden, vorbereitet.

Am 06. April 2019 fand in der Altrheinhalle der Festakt mit geladenen Gästen statt. Und am Sonntag, dem 07. April 2019 fand der Tag der Vereine statt. Dieser startete mit einem ökumenischen Gottesdienst. Herr Pfarrer Möller von der katholischen Gemeinde in Weil am Rhein und Herr Pfarrer Debus gestalteten diesen Gottesdienst. Sie teilten sich die Predigt zum Thema „Anker“.

Jedes Schiff hat einen Anker. Wo ist mein Anker in meinem Leben? An was halte ich mich fest?



Die Kinder des Kindergarten „Sankt Nikolaus“ bereicherten

den Gottesdienst mit Liedern.

Nach dem Gottesdienst präsentierten sich die verschiedenen Märkter Vereine. In & um die Halle und in den Räumen der Schule gab es verschiedene Aktionen.

Konfirmation 2019

Konfi-Castle - mehr als ein Erlebnis!



Unter diesem Motto haben sich unsere Konfis auf das Abenteuer eingelassen, 16 von 92 zu sein. So viele Konfirmanden*innen waren aus Haltingen, Weil, Binzen-Rümmingen und unseren Gemeinden zur gemeinsamen Freizeit in Altglashütten im Schwarzwald. Insgesamt 21 Mitarbeiter aus den Gemeinden und dem CVJM hatten ein abwechslungsreiches Programm für die Jugendlichen vorbereitet.

Hendrik Schneider, CVJM-Sekretär für Jugendarbeit, hat den Konfis über den Himmel erzählt, und wie man dorthin kommt - und zwar schon hier auf dieser Erde.

Die Mitarbeiter aus der Region um den Regionalsekretär Jonathan Grimm hatten verschiedene Workshops vorbereitet: Geländespiel, Basteleien von Kerzen bis zu Elektro u.a.m.

Freitagsabends gings im proppenvollen Tagesraum des Freizeitheims bei einem interaktiven Quiz, bei dem die einzelnen Konfi-Gruppen gegeneinan-

der antraten, ordentlich rund. Am Samstag durften die Konfis selber ihre Kollegen aus den anderen Gemeinden herausfordern: „Wir wetten, ihr schafft es nicht, fünf Minuten im Schwedensitz auszuhalten.“ Es war ein Riesenspaß und viele sportliche Talente wurden entdeckt.

Nach einem stillen, nachdenklichen Sonntagabend, bei dem an verschiedenen Stationen in und um das Haus Aspekte des Himmels entdeckt werden konnten, klang die Freizeit am Montagmorgen aus. Und da bei vielen der Schlaf an diesem Wochenende doch erheblich zu kurz gekommen war, freuten sich viele auf den schulfreien Montag.

Jochen Debus



Monatsspruch August:

**Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe.**

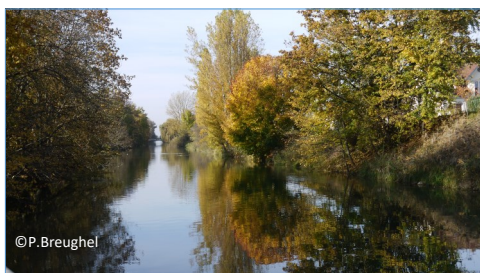
Matth. 10,7

Begegnungskreis Fischingen

Der Begegnungskreis trifft sich einmal im Monat an einem Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Kaffee und Kuchen sind unser Einstieg in den Nachmittag. Der Kuchen ist meistens eine Neuschöpfung, dazu bekommen wir auch gleichzeitig das Rezept, um den Kuchen nach zu backen.

Angeregt durch den Kaffee haben wir viel zu erzählen. Erlebnisse, Begegnungen mit Menschen und der Natur. Manchmal sind es nur kleine Begebenheiten mit Tieren und Blumen oder Sonnenauf- und untergängen, die besonders schön waren und uns erfreuten. Wir singen, lassen uns von Lyrik berühren und hören Geschichten.

Hin und wieder gibt es einen Diavortrag. Der letzte hatte den Maler Pieter Breughel zum Thema, seine Landschaftsbilder und Bilder über das ursprüngliche Leben der Menschen.



Einmal im Jahr machen wir einen Ausflug in Gottes schöne Natur. Dazu schließen wir uns einer von einem Busunternehmen organisierten Fahrt an. Die letzte Fahrt führte uns nach Beatenberg, mit der Standseilbahn an den Thuner See und mit dem Schiff nach Thun - bei strahlendem Sommerwetter.



Was uns besonders erfrischt, ist die Begegnung und der Austausch mit Mensch und Natur. Wir freuen uns stets auf den neuen Kreis, wozu wir alle Interessierten herzlich einladen. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Wenn Sie beim nächsten Treffen dabei sein wollen: Tag und Treffpunkt erfahren sie, wenn Sie die 07628-587 anrufen.

Das Begegnungs-Team

Elisabeth Weber

Monatsspruch September:

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nehme doch Schaden an seiner Seele ?

Matth. 16,26

Jugendkreis & Follow Me

Seit 7 Jahren besteht nun der Förderverein „Follow me 2012 e.V.“. In diesen 7 Jahren wurden wir immer finanziell gut unterstützt, unterstützt durch viele kleine regelmäßige Spender, durch Spenden aus den Gottesdiensten, aber auch von der Gemeinde Fischingen mit ihrer jährlichen Zuwendung zur Jugendarbeit.

Also die finanzielle Seite sieht ganz gut aus und steht auf einem soliden Fundament, dank der vielen Unterstützer. An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ und „Vergelt's Gott“ für ihre Gaben.

Auf einen etwas weicheren Boden steht der Bereich der Mitarbeiter-Situation. Hier gelingt es immer wieder junge Menschen zu finden, denen es ein Anliegen ist, sich mit den Jugendlichen zu beschäftigen, Sie zu begleiten, Spaß mit Ihnen zu haben. Kaum wird der Boden etwas fester, verlieren wir Sie wieder aus verschiedenen Gründen. So geht es uns gerade auch wieder.

Im vergangenen Jahr hatte Jennifer Streich die Betreuung der Jugendlichen übernommen und muss nun leider diese Arbeit wieder beenden. Auch an Sie ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für ihr Engagement in unserer Gemeinde.

Früher hat man nach Gold gegraben und geschürft, heute sind wir in

ähnlichen Situationen, wir suchen nach Diamanten. Junge Menschen mit einer Vision für die Jugend oder ein Team, dessen Anliegen es ist einen Teil seiner Zeit mit Jugendlichen zu verbringen. Eine Investition in die Zukunft auch in die Zukunft der Gemeinden.

Vielleicht spricht es Dich oder Euch an und ihr denkt, ja, ich möchte es versuchen! Dann keine Scheu meldet Euch bei uns, im Förderverein „Follow me“ oder bei der Kirchengemeinde. Wir bieten die Möglichkeit bei Interesse Lehrgänge zu besuchen oder auch finanzielle Unterstützung. Keiner wird alleine gelassen, freies Arbeiten und gestalten ist möglich und auch von uns gewünscht. Es gibt aber auch immer einen Hafen, welchen man Anlaufen kann, wenn man Hilfe und Unterstützung benötigt.

Vielleicht spricht es gerade Dich oder Euch an?

Dann meldet Euch - habt Mut zu einem neuen Schritt

Bernhard Wagner







Monatsspruch Oktober:

Wenn es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tobias 4, 8

Eimeldingen

Sonntag, den 28. Juli				
Sonntag, den 04. August	10.00	Gottesdienst (Hochschild)		
Sonntag, den 11. August				
Sonntag, den 18. August				1
Sonntag, den 25. August				
Sonntag, den 01. September	10.00	ökumenischer Gottesdienst am Dorffest (Debus/Feld)		
Sonntag, den 08. September	10.40	Gottesdienst mit Abendmahl (Debus)		
Samstag, den 14. September	09.30	Einschulungsgottesdienst (Debus)		
Sonntag, den 15. September				1
Sonntag, den 22. September	09.30	Gottesdienst (Debus)		
Sonntag, den 29. September				1
Sonntag, den 06. Oktober <u>Erntedank</u>	10.00	Gottesdienst (Debus) mit Kindergarten		
Sonntag, den 13. Oktober <u>Erntedank</u>				
Sonntag, den 20. Oktober <u>Erntedank</u>				1
Sonntag, den 27. Oktober	18.00	Gottesdienst 18.0 (Team)		
Donnerstag, den 31. Oktober				
Sonntag, den 03. November	10.00	Gottesdienst (Debus)		
Sonntag, den 10. November				Gemeindefreizeit Ralligen
Sonntag, den 17. November <u>Volkstrauertag</u>	10.30	Gottesdienst (Beer-Kuhner)		C
Mittwoch, den 20. November <u>Bußtag</u>				
Sonntag, den 24. November	09.30	Gottesdienst (Debus)		
Sonntag, den 01. Dezember <u>1. Advent & Kirchenwahl</u>	09.30	Gottesdienst (Debus) mit Kindergarten		

Märkt	Fischingen	
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Thalman)
10.00		Gottesdienst (Hochschild)
	10.00	Gottesdienst (Höllstin/Debus)
	09.30	Gottesdienst (Debus)
10.00		Gottesdienst (Höllstin)
	10.40	Gottesdienst (Debus) 
10.00		Gottesdienst (Debus)
10.00	10.00	Gottesdienst (Debus) mit Kindergarten 
10.00		Gottesdienst (Debus) mit Kindergarten 
	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Höllstin)
n	10.00	Gottesdienst (Schell) 
09.15		Gottesdienst (Beer-Kuhner)
	10.00	Gottesdienst (Debus)
	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Debus)
	10.00	Gottesdienst (Schell) 
	10.40	Gottesdienst (Debus) mit Kindergarten 



Kirchenkaffee



Wahlen zum Kirchengemeinderat 2019



1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de

Die Kirchenwahlen rücken näher.

Für **Eimeldingen-Märkt** sind im Wahlausschuss: Armin Brand, Karlfrieder Geugelin und Pfarrer Debus.

Für **Fischingen** sind im Wahlausschuss: Albert Bürgin, Gerhard Kahl und Pfarrer Debus.

Zu wählen sind:

Für Eimeldingen - Märkt: 6 Älteste

Für Fischingen: 4 Älteste

In Eimeldingen-Märkt werden von den bisherigen Ältesten R. Adolf und R. Jacob nicht mehr kandidieren.

Die Kirchenwahl findet dieses Jahr erstmals komplett als Briefwahl statt. Bis zum 16. November 2019 werden alle wahlberechtigten Gemeindeglieder die Briefwahlunterlagen zugeschickt. Die ausgefüllten Unterlagen können Sie dann bis zum offiziellen Wahltag, dem 1. Advent an folgenden Orten abgeben:

Für **beide Gemeinden** im Pfarramt bis 01.12.2019, 12 Uhr.

Für **Eimeldingen-Märkt** außerdem in unseren beiden Kindergärten St. Martin und St. Nikolaus, jeweils bis 29.11.2019, 12 Uhr.

Für **Fischingen** außerdem im Briefkasten der Gemeindeverwaltung bis 01.12.2019 18 Uhr, sowie bei Gerhard Kahl und Albert Bürgin bis 01.12.2019 bis 17 Uhr.

Jetzt schon sind Sie, liebe Gemeindeglieder eingeladen, den Wahlausschüssen Kandidaten für das Ältestenamts vorzuschlagen.

Ihre Wahlvorschläge können sie entweder mündlich an die Mitglieder der beiden Wahlausschüsse sowie den Kirchenältesten mitteilen oder auf schriftlichem Wege ans Pfarramt weitergeben. Um die notwendigen Formalitäten zur Wahl kümmern wir uns.

Einreichen können Sie die Wahlvorschläge bis zum 28. September 2019.

Nach den Sommerferien bis einschließlich 23. September liegen die Wählerverzeichnisse im Pfarramt aus. In dieser Zeit können Sie während der Öffnungszeiten prüfen lassen, ob Sie im Wählerverzeichnis aufgeführt sind. Das ist besonders für die unter Ihnen interessant, die in der Zwischenzeit in unsere Dörfer zugezogen sind.

In den Gottesdiensten am **6. Oktober (Eimeldingen)** bzw. **13. Oktober (Fischingen)** werden die Kandidaten bekannt gegeben. Jeweils am Freitag darauf endet die Einspruchsfrist zur Wahlvorschlagsliste.

Eingeführt werden die neuen Ältestenkreise dann im Januar 2020.

Wir hoffen und wünschen uns, dass sich von unseren Gemeindegliedern Menschen einladen lassen, dieses Amt des Kirchenältesten zu übernehmen und gerne mitbestimmen möchten, was in unseren Gemeinde läuft. Wir sind gespannt und freuen uns auf die anstehende Wahl.

Die Wahlausschüsse & Kirchenältesten

Erntedank



Mit dem Erntedankfest erinnern Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu

allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell werden in den Kirchengemeinden die Altäre zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Termin für Erntedank ist in der Regel der erste Sonntag im Oktober. Mit der Bitte des Vaterunsers „unser tägliches Brot gib uns heute“ wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen.

Eine kleine Geschichte dazu

Es war einmal ein reicher Bauer. Zu dem sprach seine Frau an einem schönen Herbsttag:

„Mann, wir haben eine gute Ernte gehabt. Küche und Keller, Scheune und Vorratskammern sind voll. Lass uns das Erntedankfest feiern!“ „Nein“, antwortete der Bauer, „für die Ernte habe ich hart genug arbeiten müssen. Bin ich nicht jeden Morgen beim ersten Hahnenschrei aufgestanden? Wie soll ich für etwas danken, was doch allein mein Verdienst ist? Ich will ins Wirtshaus gehen und einen Schoppen Wein darauf trinken.“ Damit verließ er das Haus. Als er ein Stück gegangen war, sah er am Wegrand im warmen Herbstsonnenschein einen Mann mit seiner Frau und ihren zwei Kindern sitzen. Die vier hatten nichts bei sich als ein kleines Bündel aus rot-weiß kariertem Leinen. Der Vater knüpfte es gerade auf und nahm ein kleines Brot und zwei Handvoll Trauben heraus. Der Bauer blieb stehen. „Setz Euch nur zu uns, wenn Ihr hungrig seid!“ sagte der Mann. „Es ist nur ein einfaches Mahl, das ich Euch anbieten kann. Aber das Brot ist frisch und die Trauben sind süß. Ein guter Nachbar hat sie uns mit auf den Weg gegeben. Unser Haus ist vor einigen Ta-

gen einem Feuer zum Opfer gefallen und all unser Hab und Gut mit ihm.“ „Nein, danke, ich bin nicht hungrig“, antwortete der Bauer. „Auch reichen ja Brot und Trauben kaum für Euch selbst. Mich wundert, dass Ihr da so vergnügt in der Sonne sitzt und nicht weint und klagt über das, was Euch widerfahren ist.“ „Wie sollten wir weinen und klagen?“ entgegnete der Mann. „Meine Frau, unsere Kinder und ich sind dem Feuer unbeschadet entkommen. Dafür danken wir Gott und auch für die guten Gaben, die wir in seiner goldenen Sonne zu uns nehmen dürfen.“ Damit teilte er das Brot und die Trauben, und alle ließen es sich schmecken.

Der Bauer blieb noch einen Augenblick nachdenklich stehen, und etwas wie Scham erfüllte sein Herz. „Kommt mit in mein Haus!“ sprach er dann. „Ich weiß etwas Besseres, als ins Wirtshaus zu gehen.“ Die Familie nahm die Einladung an und folgte dem Bauern. „Komm, Frau!“ rief der Bauer beim Eintreten. „Wir wollen Erntedankfest feiern. Diese guten Leute haben mir gezeigt, was es heißt, dankbar zu sein, und auch, was es bedeutet zu teilen.“ Da setzten sich alle fröhlich zu Tisch.

Wunder der Schöpfung: **Glühwürmchen**

Wir wissen, wie sich das Licht bricht, aber das Licht bleibt ein **Wunder**.

Wir wissen, wie die Pflanze wächst, aber die Pflanze bleibt ein **Wunder**. So ergeht es uns mit allen Dingen auf dieser Welt:

Wir besitzen viele Kenntnisse, doch die Schöpfung bleibt ein **Wunder !**

Albert Schweitzer

Wissen Sie, wie Glühwürmchen funktionieren?

Glühwürmchen sind eigentlich gar keine Würmchen, sondern Käfer, weshalb die verschiedenen Arten offiziell auch unter dem Oberbegriff Leuchtkäfer (*Lampyridae*) zusammengefasst werden. Bei uns nennt man sie Glühwürmchen, weil das Weibchen an einen Wurm erinnert. In unseren Breiten sind drei verschiedene Arten heimisch:

- * der kleine Leuchtkäfer
- * der große Leuchtkäfer und
- * der Kurzflügel-Leuchtkäfer

Zwischen Juni und Juli sind die kleinen Tierchen an Waldrändern und Gebüsch, in Wiesen, Gärten und Parks zu finden. Sie leben oft in der Nähe von offenem Wasser, nie jedoch in dichtem Wald und auch niemals in Nadelwäldern.



Aber wie und warum leuchten die kleinen Käfer?

Die Energie wird durch eine komplizierte chemische Reaktion im hinteren Teil des Körpers erzeugt. Damit das erzeugte Licht nach außen gelangen kann, ist der harte Käferpanzer an der Unterseite des Hinterleibs durch eine durchsichtige Zellschicht unterbrochen. Hier bewirkt eine weiße Reflektorschicht mit vielen Salzkristallen, dass das Licht statt in das Körperinnere zu strahlen nach außen gespiegelt wird. Mit einer riesigen Energieeffizienz werden 95 % der erzeugten Energie in Licht umgewandelt (zum Vergleich: bei einer Glühbirne sind es nur 5-10 %).

Aber warum das Ganze: Das Leuchten dient bei unseren heimischen Glühkäfern schlicht dem Zweck der Partnersuche. Das Weibchen, das am hellsten leuchtet, lockt am meisten Männchen an und liegt leuchtend im Gras. Die Männchen fliegen leuchtend in etwa zwei Metern Höhe herum und lassen sich zielgenau auf ein Weibchen fallen, wenn sie eines erspäht haben. Manche Arten strahlen Dauerlicht aus, andere blinken - und das in Hunderten von verschiedenen Rhythmen. Auch gibt es Arten, bei denen die benachbarten Leuchtkäfer der gleichen Art ihr Leuchten synchronisieren, so dass scheinbar ganze Bäume oder Sträucher rhythmisch aufleuchten. Sogar die 60 bis 90 winzigen Eier, die das Glühwürmchen-Weibchen nach der Paarung ins Gras legt, leuchten sofort. Auch die Larven können, z.B. wenn sie gestört werden, leuchten.

Die meiste Zeit seines Lebens verbringt ein Glühkäfer als Larve. Ganze drei Jahre dauert dieses Ent-

wicklungsstadium. Dies ist auch die Zeit des großen Fressens: Glühwürmchen ernähren sich von Nackt- und Gehäuseschnecken, die sie mit einem Giftbiss überwältigen. Irgendwann verpuppt sich das Würmchen und verbringt eine Woche im Puppenstadium, bevor es zwischen Juni und Juli in seinen leuchtenden Lebensab-

schnitt eintritt. Dann frisst es gar nichts mehr, sondern zehrt von seinen Fettreserven aus der Larvenzeit. Leider ist sein glänzendes Dasein nur von kurzer Dauer, denn kurz nach der Paarung verglüht sein Liebeslicht und das Glühwürmchen stirbt.

Isabella Brand

Kindergottesdienst Eimeldingen



Herzliche Einladung

An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat

(außer in den Schulferien)

Um 10.00 im Haus der Begegnung

(Untergeschoss)

ab 09.30 Uhr Spielzeit, Ende gegen 11:00 Uhr

September	22.09.
Oktober	13.10. / 27.10.
November	10.11. / 24.11.
Dezember	08.12. / 22.12.

Wir freuen uns auf Euch.

Margret Brenneisen, Sandra Brenneisen, Bärbel Grether, Sabine Jacob, Lena Jacob, Lukas Jacob

Kindergottesdienst Fischingen



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst im Petersaal (Rathaus). Er findet jeweils parallel zum Gottesdienst in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf Euch.

Julia Köhl & Janine Wagner

September	22.09. 10:40
November	10.11. / 24.11. 10:00
Dezember	01.12. 10:40

Wir freuen uns jederzeit über Menschen, die gerne den Kindergottesdienst mitgestalten, mit Kindern spielen und den christlichen Glauben näher bringen möchten.

Gemeindewochenende in Ralligen

„Auf dem Weg zur Quelle“

Unter diesem Thema möchten wir ganz herzlich zu einem Wochenende auf dem „Gut Ralligen“ vom

08. - 10. November 2019

einladen (Freitag Abend bis Sonntag Nachmittag).

Ralligen, das ehemalige Rebgut des Augustiner-Klosters Interlaken, liegt in der reizvollen Umgebung zwischen dem Thuner See und den Bergen des Berner Oberlandes in der Schweiz.

Ralligen ist heute ein Gästehaus der evangelischen Bruderschaft der Christusträger. Die dazugehörigen Häuser liebevoll renoviert, mit wunderschönen Außenanlagen, lädt es zur Erholung und Einkehr ein.

An diesem Wochenende möchten wir gemeinsam auf Impulse zum Thema



„Quelle“ hören und miteinander ins Gespräch kommen. Wir lernen die Bruderschaft der Christusträger kennen, und können uns auf einen

interessanten „Schweizer Abend“ freuen. Daneben ist Zeit, um die nähere Umgebung zu erkunden, die Schönheit des Sees und der Berge zu genießen und einmal Gedanken denken, die wertvoll für unser Leben sein können.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Berücksichtigung nach Eingangsdatum.

Anmeldung bitte schriftlich bis Ende September ans Pfarramt per Email oder verwenden sie den Anmeldecoupon auf der Hefrückseite.

Kosten pro Person und Tag (incl. Mwst, Kurtaxe und Beherbergungsgebühr in Höhe von 4,50 CHF) für Unterkunft und Verpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen):

- Erwachsene im einfachen Doppelzimmer 63.00 CHF
- Erwachsene im Doppelzimmer mit Dusche/WC 78.00 CHF
- Erwachsene im einfachen Einzelzimmer 78.00 CHF
- Junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder gestaffelte Preise (SFr. 20,00 bis SFr. 46,00)

Alle Zimmer sind mit Waschbecken ausgestattet. Beim „einfachen“ Zimmer befinden sich Dusche/WC auf der Etage.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Bücherwurm Eimeldingen

**Jahresprogramm
2019**

**Eimeldinger
Bücherwurm**

Gemeindebibliothek im
Haus der Begegnung

Hauptstr. 30b
79591 Eimeldingen

jeden Montag von
14:30 - 18:30 Uhr geöffnet

Tel. 07621 / 4242985
zu Öffnungszeiten

buecherwurm@eimeldingen.de



Unsere Veranstaltungen im Jahr 2019

- ~~01.04. 15:00 Uhr „Ostern - Eier - Hüken - und noch mehr“
ein Nachmittag für Kinder ab 3 Jahren mit Edith Tucci~~
- ~~04.06. 19:00 Uhr „Handreflexionen Massage“
Vortrag und mehr mit Susanne Cichin~~
- 01.08. oder 02.08 ein Nachmittag beim **Kinder-ferienprogramm**
- 30.09. 19:30 Uhr Autorenlesung „**Über die Eiserne Hand hinüber**“
mit Armin Zwerger in Kooperation mit der VHS
- 14.10. 15:00 Uhr herbstliches **Bilderbuchkino**
- 18.11. 19:30 Uhr „**Weltenbummlerinnen, Entdeckerinnen, Forscherinnen**“
ein Abend mit Anne Zoller, zusammen mit der IG Frauen

Der Bücherwurm an der Dorfweihnacht
mit Bilderbuchkino und Flohmarkt

Detaillierte Informationen über die einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie zu gegebener Zeit im Gemeindeblatt und mit Extra-Einladungen.

Gottesdienst 18.0

Der nächste Gottesdienst 18.0 findet am 27. Oktober 2019 um 18.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Sie. Schauen Sie einfach vorbei.

Dorffest 2019

Am 30.08–01.09.2019 findet das 41. Dorffest in Eimeldingen statt. Die Zelte und Buden sind wieder in der Dorfstraße und dem Platz vor den Haus der Begegnung aufgebaut. Die teilnehmenden Vereine freuen sich auf Ihr kommen.

Um das Pfarrhaus im Pfarrgarten bewirten wir gerne unsere Gäste. Wer uns tatkräftig unterstützen möchte bei der Bewirtung oder durch eine Kuchen spende für unser Kuchenbuffet am Sonntag, der möchte sich bitte im Pfarramt melden oder sprechen Sie einen der Kirchengemeinderäte*innen an. Vielen Dank.

Bitte hier abtrennen

Bitte hier abtrennen

Anmeldeformular zur Gemeindefreizeit vom 08.-10.11.2019 in Ralligen

Bitte senden an:

Evangelisches Pfarramt Eimeldingen, Dorfstr. 14, 79591 Eimeldingen

.....
Name

.....
Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Adresse

.....
Telefonnummer

.....
E-Mail Adresse

Zimmerwunsch (nach Verfügbarkeit) BITTE ANKREUZEN!

- Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Doppelzimmer fl. Wasser im Zimmer (Dusche/WC auf Etage)
- Einzelzimmer

.....
Datum

.....
Unterschrift